

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort von Prof. Dr. Walter Hundt	
Erstes Leben vom 24. März 1942 bis 02. Oktober 1990	1
Die Eltern und meine Kindheit.....	1
Schulzeit.....	6
Lehr - und Gesellenzeit - Beginn der Fliegerei.....	20
Knüppelthermik.....	34
Arbeit als Junggeselle (Facharbeiter).....	34
Segelfluglehrgang in Stalinstadt.....	36
Motorflugausbildung in Neuhausen.....	38
Die Kommissionierung.....	42
Kopffäger.....	43
Die „1633“ geht zu Bruch.....	43
Dienstzeit in der Nationalen Volksarmee (NVA) vom 01.11.1959 bis 02.10.1990	44
An der Fliegerschule, im Flieger-Ausbildungs-Geschwader I (FAG-I), Kamenz.....	44
Grundausbildung.....	45
Fliegerische Ausbildung.....	48
Ausgang in Kamenz.....	50
Das kaderpolitische Bild.....	50
Die Armeeffiegerei beginnt.....	51
Der erste Fallschirmsprung.....	53
Im Flieger-Ausbildungs-Geschwader II (FAG-II), Bautzen.....	55
Flugtheorie für Strahlflugzeuge.....	55
Erster Flug mit einem „Düsenjäger“.....	57
Der Kalte Krieg spitzt sich zu.....	60
Im Jagdfliegergeschwader-7 (JG-7), Drewitz.....	64
Flugunfälle...Anwerbung zur konspirativen Mitarbeit.....	65
Die Verlobung.....	66
Hochzeitsplanung, -reise und Verpflichtungserklärung.....	67
Fliegerei, Konditionslehrgang und Allgemeines.....	67
Die Hochzeit und die Hochzeitsreise.....	69
Im Jagdfliegergeschwader 8 (JG-8), Marxwalde.....	70
Katastrophale Unfälle am Boden.....	72
Die Folgen einer nicht angetretenen Fahrt nach Königsbrück.....	74
Triebwerksausfall mit der MiG-17F.....	75
Der Rückzug nach Bautzen – Hurra, wir bekommen ein Kind.....	77
Luftspionage in den Korridoren von und nach Westberlin.....	80
Konditionslehrgang in Prora.....	82
Ansätze zu Flugvorkommnissen und zwei Katastrophen.....	82
Reise in die Sowjetunion.....	87
Wieder ein tödlicher Flugunfall.....	89
Die Umschulung auf die MiG-21SPS in Kamenz.....	89
Erster Flug im Überschallbereich.....	91
Mein Staffelkommandeur katapultiert nach einem Vogelschlag.....	93
Mein Drang nach Bildung und die Folgen.....	94
Fliegen unter Einfluss von Alkohol ist verboten.....	95
Der zweite selbstverschuldete Ansatz zu einem Flugvorkommnis.....	96
Bereitschaftsstufen.....	98
Die II./JG-8 bekommt die MiG-21M.....	100
Verlegung nach Preschen und Bombenwurf in Wittstock ¹⁾	101
Studium an der Militärakademie - Friedrich Engels - in Dresden.....	106
Ein guter Flieger kommt ums Leben.....	115
Versetzt, zurück nach Marxwalde, ins JG-8.....	117

Einsatz als Stellvertreter des K-JG für fliegerische Ausbildung.....	121
Ein geträumtes Flugvorkommnis ²⁾	123
Verlegung des Geschwaders nach Peenemünde zum JG-9.....	130
Ein Vorkommnis besonderer Art.....	131
An der Militärakademie der LSK der Sowjetunion in Moskau/Monino.....	132
Wieder im Geschwader.....	138
Die Überprüfung der Gefechtsbereitschaft des Geschwaders.....	139
Ein tödlicher Flugunfall.....	142
Meine Dienstzeit im Stab der 1. LVD vom 01.12.1979 bis 30.11.1986.....	145
Als Kommandeur in Vertretung (KIV) auf dem Divisionsgefechtsstand.....	152
Dienst und Freizeit.....	153
Ein nicht voll aufgeklärter tödlicher Flugunfall.....	158
Ein folgenschwerer Verkehrsunfall.....	159
Absturz einer MiG-21M ins Cottbuser Bildungszentrum.....	162
Eine gut organisierte GGA und eine „Begegnung der dritten Art“.....	166
Der Operativ Technische Kurs (OTK) im JG-1.....	168
Die Suche der verlorenen Raketen – Abwendung eines BV ¹⁾	173
Man trifft sich im Leben mehr als einmal.....	177
Ich übernehme die Dienststellung Chef-JFK im Kdo. LSK/LV.....	178
Umschulung auf die MiG-29 (Erzeugnis 9-12) ²⁾	182
Flugunfall im JG-3 am 21.04.1988.....	198
Die deutsche MiG-29 beginnt zu fliegen.....	200
Die Tagung des Vereinten Oberkommandos für Luftverteidigung.....	203
Das JG-7 wird außer Dienst gestellt.....	205
Was nicht sein darf, auch nicht sein kann.....	207
Zweites Leben (03.10.1990 bis 18.08.1995)	221
Die formelle Übergabe des Bereiches Ausbildung der Fliegerkräfte.....	221
Meine Dienstzeit in Preschen, Erprobungsgeschwader MiG-29 (Erpr.G).....	233
Ein Flugerlebnis der neuen Art.....	240
Wir lernen Ebbe und Flut sowie Bayern kennen.....	242
Die Indienststellung des JG-73.....	253
Die Ausbildung in der ACMI.....	256
Laudatio für Oberst M. Menge (Auszug).....	265
Der Tragödie zweiter Akt.....	276
Mit Hilfe des Fliegerkreises – Berlin, ziehen wir nach Kreuzberg.....	282
Der Weg in die Selbständigkeit.....	285
Der aussichtslose Prozess.....	288
Nachwort.....	293
Kurzbiografie.....	295